



Für Lehrerinnen/Lehrer, Therapeutinnen/Therapeuten und Eltern

Es gibt **Wortbausteine** (Morpheme), die Schülerinnen und Schülern immer große **Probleme** bereiten, weil sie vor langer Zeit Bestandteile von Wörtern geworden sind. Über die Jahrhunderte haben sich die Bedeutungen von vielen Wörtern und Wortbestandteilen geändert. Einen häufig auftretenden Baustein wollen wir hier exemplarisch behandeln.

Welcher das ist? Das wird noch nicht verraten!

Jetzt fragen Sie sich wahrscheinlich: Ein ganzes Heft für nur einen Baustein? Das ist ganz schön übertrieben, oder? Nein, überhaupt nicht!

1. Es handelt sich um einen Baustein aus einer großen Wortfamilie, der häufig falsch geschrieben wird.
2. Man kann mit diesem Baustein eine wunderbare Zeitreise unternehmen, die den Schülern gut gefällt. Das haben wir oft ausprobiert.
3. Dieses Morphem ist ein wichtiger Lernanker, mit dem die Schüler den enormen Nutzen von WORT-BAU-STEIN-EN (fast wortwörtlich) **be-greif-en** und festhalten können.

Wir fahren also zusammen in die Ritterzeit. Der Reisebericht soll den Schülerinnen und Schülern gefallen und zum **Lesen motivieren**. Dann soll er sie verleiten, an einigen Stellen aktiv in die Zeitreise einzugreifen und eigene Texte zu **schreiben**.

Ein weiteres Anliegen ist es, den orthographischen Nutzen von Wortbausteinen **er-fahr-bar** zu machen. Die Schülerinnen und Schüler sollen verstehen, dass es so etwas wie Morpheme überhaupt gibt. Weiterhin soll das Verständnis, wie wandelbar Wortbausteine sind, vermittelt werden, und wie man Bausteine für die **Verbesserung** der eigenen **Rechtschreibung** nutzen kann. Um den notwendigen **Transfer** darüber hinaus zu ermöglichen, werden differenzierende Übungen zu anderen relevanten Morphemen angeboten.

Zielgruppen sind Schüler und Schülerinnen des dritten bis sechsten Jahrgangs, im schulischen und außerschulischen Rechtschreib-, LRS- oder Legasthenie-Unterricht sowie für Deutsch als Zweitsprache.

Das Material ist **passgenau** zu verwenden für eine Rechtschreibförderung nach **OLFA 3–9** (Oldenburger Fehleranalyse, Klassenstufe 3-9) und dem **Basiskonzept®** für die Bereiche: einfache Vokalschreibung für markierte Länge, e/eu für ä/äu, f für v, v für f, Konsonanten- oder Vokalzeichen fehlt (OLFA-Nummern 09, 17, 23, 24, 29 und 31).

Das Heft kann **flexibel eingesetzt** werden als Vor- oder Selbstleseheft, für Vertretungsstunden, als eigenständige Projekt- oder Übungseinheit, für alle Schüler einer Klasse oder nur für eine kleine Gruppe sowie in ausgewählten Teilen als (Wortbau-) Steinbruch zum Kopieren.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Maria Fleiter für ihre wertvollen Hinweise und bei Nina Niemann und D. Orie für die schönen Bilder und Zeichnungen.

*Dr. Dorothea Thomé und Prof. Dr. Günther Thomé
Oldenburg, November 2015*

Alle

sind natürlich aufgeregt,
denn die Fahrt ist lang und gefährlich!
Wir werden mindestens drei Tage unterwegs sein.



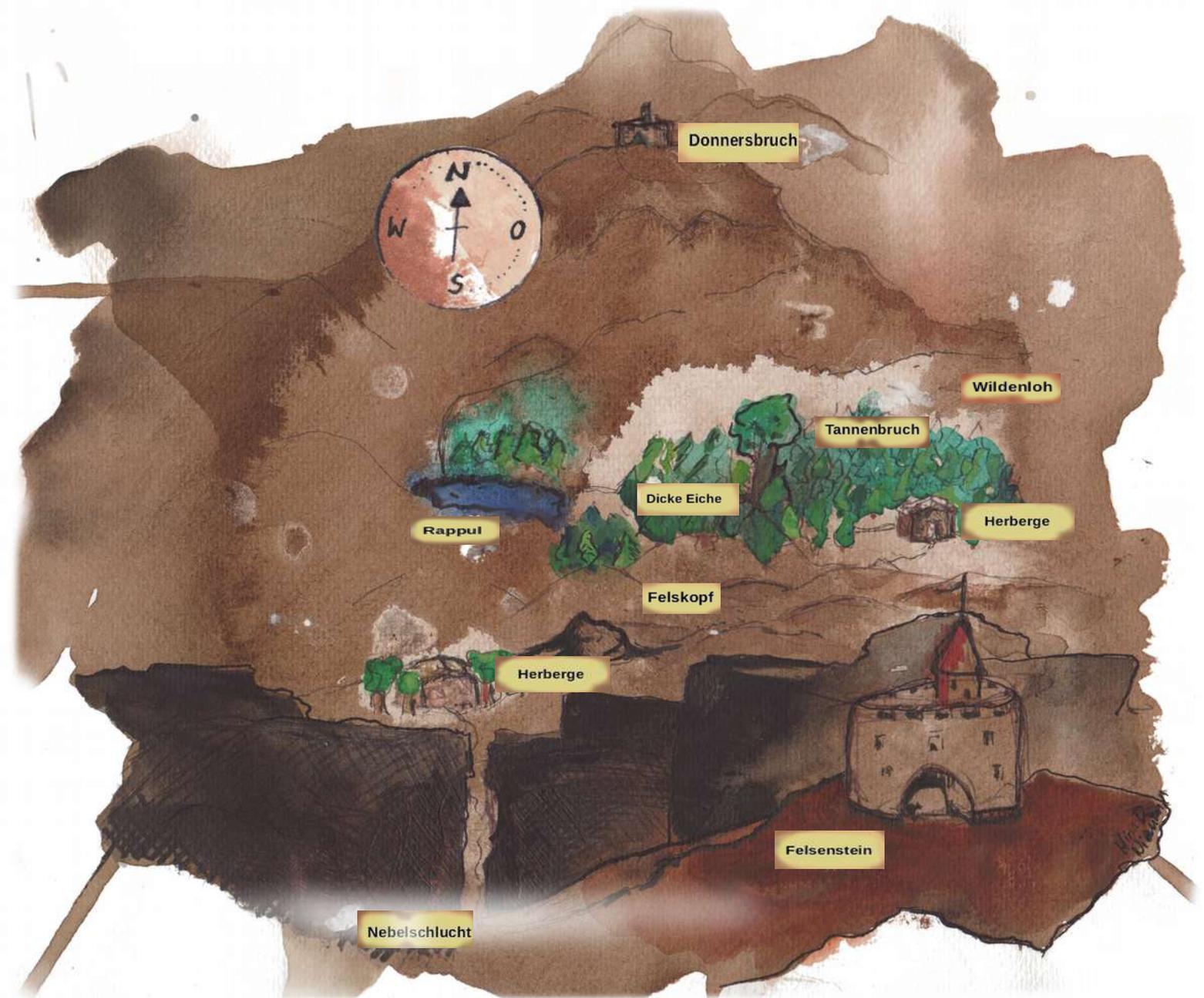
Zweimal werden wir
in einer Herberge
übernachten können.
Hoffentlich müssen wir nicht
eine Nacht draußen schlafen.



Da es im März sehr kalt ist, werden wir unsere Felle und Decken
dringend brauchen. Wenn wir Pech haben, bekommen wir
Regen oder Schnee. Wir werden kalt und nass bis auf die Knochen.
Aber daran wollen wir jetzt nicht denken. Vielleicht haben wir ja Glück
und das Wetter wird nicht so schlimm.



Hier ist ein Bild für dich, das dir auf dem Weg helfen soll. Es ist zwar ein Plan, der die Wegstrecke im Sommer zeigt, aber Hauptsache ist ja, dass du nachschauen kannst, wo du gerade bist. Viel Erfolg und gute Fahrt!





Die dicke Eiche und der Rappul liegen hinter uns.

Jetzt fahren wir nach Norden.

In der Ferne hört man eine Eule rufen.

Plötzlich bleibt Rüpel stehen und knurrt.

Sein Fell sträubt sich.

Keiner merkt es. Leider!



Knacks!

Das Geräusch

kommt

aus dem Wald.

Tonder

fährt

vor Schreck

zusammen.



wir	FAHR	EN
ihr	FAHR	T
sie	FAHR	EN

Schreibe alles noch einmal auf. Nimm auch noch zwei andere Verben:

Beispiel:  wir fahren, wir gehen, wir rennen
ihr

● **Aufgabe 6**

Kennst du noch andere Wörter mit ganz vielen Bausteinen?

Beispiel: UM FAHR EN

Damit es nicht zu schwierig ist, benutze die Tabelle auf der Seite 38.

Wenn du sie ausgefüllt hast, schneide die Wortbausteine aus:

1. auf der Seite 38 und später dann
2. auf der Seite 40.

Bilde daraus so viele Wörter, wie du kannst.

Schreibe die gefundenen Wörter in dein Heft.

Die ausgeschnittenen Bausteine kannst du am besten in einem Briefumschlag aufheben.

VER	FAHR	IG	E
VOR	FIND	UNG	ST
MIT	SUCH	HEIT	T
BE	GEB	KEIT	EN
ER	GEH	ER	T
UN	SEH	IN	NEN
GE	HAB	EN	ER
AB	REIT	S	LICH
AUS	FRAG	EN	LOS
ÜBER	SAG	BAR	END
UM	LAUF	„	E

3.–6. Schuljahr (bes. 4.–5. Klasse)

Lesen
Zuhören
Verstehen
Erkennen
Schreiben
Üben



Eigentlich hätten wir gerne dieses Heft ganz anders gestaltet. Alles wäre aus Stein. Der Umschlag wäre eine schwere Steinplatte. Innen und außen wäre alles mit Steinen beklebt, denn **WORT-BAU-STEIN-E** sind unser Thema.

Aber wie sollst **DU** dann dieses schwere Buch tragen? Gar nicht! Also brauchst du nun etwas Fantasie. Aber die hast du ja! Wir machen nämlich eine Zeitreise! **Jetzt! Sofort!** Wir reisen in die **RITTERZEIT!**

Wir	fahren	gleich los.	} Welches Wort ist richtig?
	farn	gleich los.	
	fan	gleich los.	
	faren	gleich los.	

Kommst du mit? Auch wenn es dort			} Gar nicht so einfach, oder?
gefährlich	ist?		
gefärlig	ist?		
geferlich	ist?		
gefärlich	ist?		

Aber lies am besten selbst oder lass dir vorlesen.
Gute Fahrt!

8,80 Euro [D]
ISBN 978-3-942122-19-1
www.isb-oldenburg.de

